

Kurzinfo zum 9. Buch in der Reihe "Wuppertals grüne Anlagen":

Ronsdorfer Anlagen

Ronsdorfer Verschönerungsverein seit 1869

Am Montag, den 6.4.2020 erscheint mitten in der Corona Krise der 9. Band aus der Reihe Wuppertals grüne Anlagen. Diesmal geht es um die „Gartenstadt Ronsdorf“ mit Ihren zahlreichen grünen Hot Spots. Anlass ist zudem das 150jährige Jubiläum des Ronsdorfer Verschönerungsvereins, der bereits seit 1869 die Ronsdorfer Anlagen hegt und pflegt. Der erste Vorsitzende Michael Heil hat eine ausführliche Chronik der Vereinsjahre zusammengestellt. Die spannende Bandbreite reicht von 15 Silbergroschen zu Spenden von Ronsdorfern aus New York, über Enteignung und Eichenspinnern bis zum Park des Monats und der ersten Wuppertaler Quartiersgartenschau. Vierzehn Autorinnen und Autoren haben sich monatelang in ihr jeweiliges Thema eingearbeitet und Geschichte und Geschichten zur Villa Carnap, Villa Braus, dem Friedenshort und dem Waldfrieden ebenso zusammengestellt wie die Erzväter, die Lutherrose oder den Staubenthaler Park anschaulich beschrieben. Dem weitläufigen Saalbachtal mit malerischer Ronsdorfer Talsperre und heilender Waldluft für Reha-Patienten ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Der Waldlehrpfad ermöglicht in den Corona-Zeiten einen erholsamen und informativen Familienausflug bei dem sich im großen Ronsdorfer Talsperrenwald auch zu enge Nähe gut vermeiden lässt. Weltberühmtheit hat das Ronsdorfer Grün durch Georg Arends erhalten. Seine Staudengärtnerei ist die älteste Deutschlands und seine Züchtungen sind immer noch im Handel erhältlich. Dank seiner Urenkelin und des aktiven Fördervereins wird das einmalige gartengeschichtliche Erbe bewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und die Staudengärtnerei Arends-Maubach modern in die Zukunft geführt. Auf den 124 Seiten des Buches gibt es Vieles zu entdecken. Wer es beim Spaziergang nicht immer mit dabei haben will, für den werden die „Ronsdorfer Anlagen“ abgerundet durch eine beiliegende Z-Card, auf deren Übersichtsplan sich rasch die wichtigsten grünen Stellen der „Gartenstadt Ronsdorf“ erschließen lassen. Das Buch ist eine passende Aufmerksamkeit nicht nur zu Ostern für Menschen, die vielleicht in der momentanen Situation das Haus nicht verlassen dürfen, sowie für alle an der Geschichte und an der grünen Großstadt Wuppertal Interessierten. Eine der wesentlichen Besonderheiten Wuppertals sind die schon früh angelegten Gärten und Parks, die es in der Vielfalt in anderen Städten nicht gibt. Trotz Corona ist das Buch im örtlichen Buchhandel erhältlich, sofern dieser einen Lieferservice anbietet, die Ronsdorfer Bücherstube freut sich z.B. auf Bestellungen unter info@buchkultur.de und der den Regionalverlag Edition Köndgen ist es über www.edition-koendgen.de bestellbar.